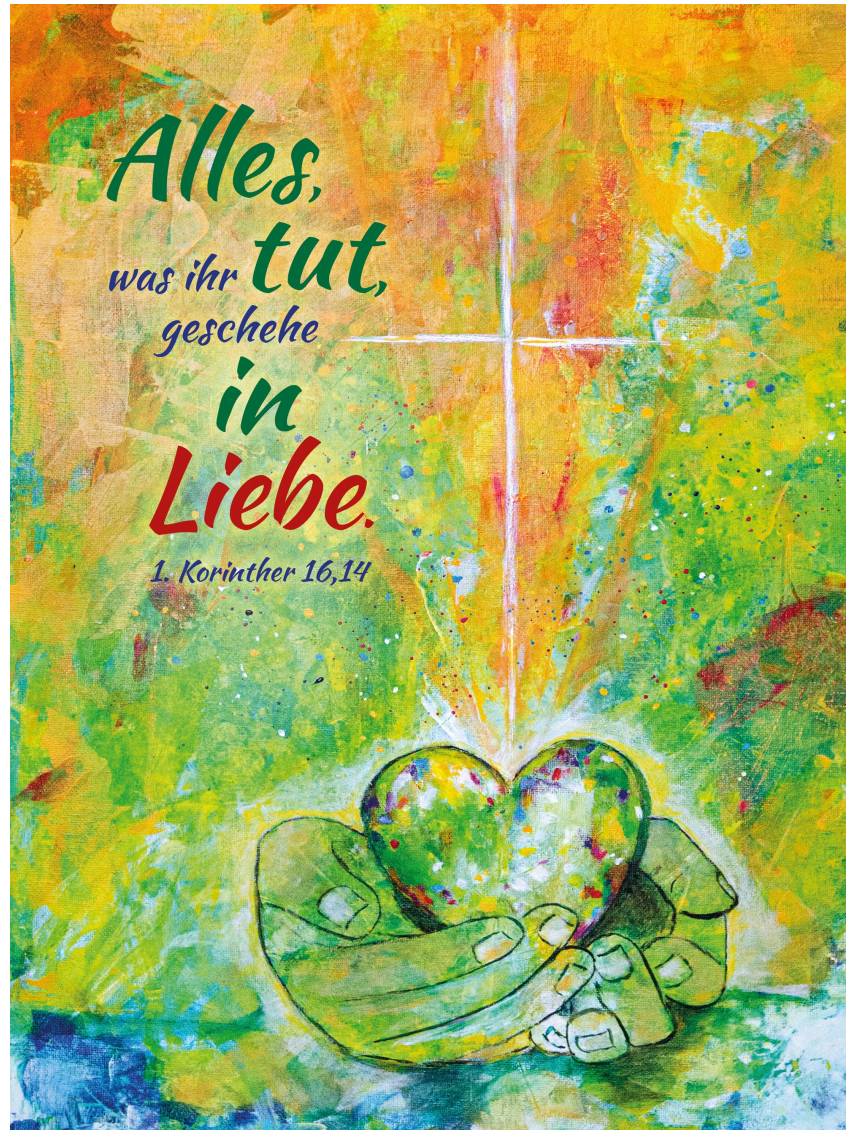




## **Gottesdienst am Neujahrstag**

**Lied: Jesus soll die Losung sein (ELKG<sup>2</sup> 385/ELKG 43,1-4)**

Rüstgebet

Introitus Nr. 11/ 011

**Gloria: Verherrlicht Gott im höchsten Thron  
(ELKG<sup>2</sup> 128/ELKG 708)**

Tagesgebet:

Allmächtiger Gott,  
himmlischer Vater, barmherziger Sohn, kraftvoller Geist,  
im Geheimnis deiner Heiligkeit lebst du von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Wir leben in der Zeit, und unsere Zeit vergeht.  
Altes geht zu Ende, Neues beginnt. Das erleben wir jeden Tag.

Und das geschieht auch am Beginn dieses neuen Jahres.  
Wir danken dir dafür,  
dass du im vergangenen Jahr unser Leben  
bewahrt und begleitet hast.  
Und wir bitten dich darum, dass du auch in diesem Jahr  
bei uns bleibst und für uns sorgst,  
bis du uns heimholst in deine Ewigkeit.  
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Epistel: Jakobus 4,13-15:**

Wohlan nun, die ihr sagt: Heute oder morgen wollen wir in die oder die Stadt gehen und wollen ein Jahr dort zubringen und Handel treiben und Gewinn machen -, und wisst nicht, was morgen sein wird. Was ist euer Leben? Dunst seid ihr, der eine kleine Zeit bleibt und dann verschwindet. Dagegen solltet ihr sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

**Halleluja**

**Lied: Hilf, Herr Jesu, lass gelingen**  
**(ELKG<sup>2</sup> 383/ELKG 41,1-4)**

**Evangelium: Lukas 4,16-21:**

Jesus kam nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge und stand auf, um zu lesen. Da wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht. Und als er das Buch auftrat, fand er die Stelle, wo geschrieben steht (Jesaja 61,1-2): "Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat und gesandt, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit und zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn."  
Und als er das Buch zutat, gab er's dem Diener und setzte sich. Und aller Augen in der Synagoge sahen auf ihn.  
Und er fing an, zu ihnen zu reden: Heute ist dieses Wort der Schrift erfüllt vor euren Ohren.

**Apostolisches Glaubensbekenntnis**

**Lied: Freut euch, ihr lieben Christen all**  
**(ELKG<sup>2</sup> 382/ELKG 522)**

Predigt: 1. Korinther 16,14 (Jahreslosung 2024)

**Lied: Von guten Mächten (ELKG<sup>2</sup> 379/ELKG 422,1-2.5-7)**

Fürbittengebet:

**L.: Herr**, ewiger und allmächtiger Gott.  
Ein neues Jahr hat begonnen.  
Unsere Zeit ist stets in deinen Händen.  
Wir danken dir, dass dein heilsames Wort  
uns nüchtern und wach macht.  
Wir danken dir, dass wir in dieser vergänglichen Welt leben  
und aus allem vergänglichen Wesen weggehen dürfen.  
Aus Erde sind wir gemacht. Zu Erde werden wir wieder werden.  
Dein Wort wird uns in deine Herrlichkeit rufen.  
**Es vergeht die Welt. Es kommt dein Reich.**

**I:** Dein Reich komme zu allen, die Trauer tragen,  
die sich trennen müssen von Menschen,  
die Abschied nehmen müssen von Träumen und Plänen,  
von Hoffnungen und Lebensentwürfen,  
die krank sind, einsam und verzweifelt, die unsäglich leiden,  
die unerhört schreien, die endlos Tränen vergießen.  
Deine Kraft erfülle sie, dass sie neu anfangen können,  
im Leben und im Sterben.  
**Es vergeht die Welt. Es kommt dein Reich.**

**II:** Dein Reich komme zu allen,  
die auf dieser vergänglichen Erde Verantwortung tragen.  
Dass sie für andere sorgen und nicht nur für sich selbst.  
Dass sie dem Leben dienen und nicht dem Tod.  
Dass sie dich fürchten und dein Gericht  
und ihre Macht nicht missbrauchen.  
**Es vergeht die Welt. Es kommt dein Reich.**

**III:** Dein Reich komme zu allen, die deinen Namen bekennen  
und zu deiner Gemeinde gehören.  
Dass sie dein Wort unverfälscht weitergeben.  
Dass sie die Hochmütigen zur Rede stellen  
und die Trauernden und Verzweifelten trösten.  
Dass sie sich von Stärke nicht täuschen  
und von Verblendung nicht anstecken lassen.  
Lass uns alle in der Dunkelheit wach, in der Panik nüchtern,  
in den Augenblicken des Nichts mutig sein.

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.  
 Unsere Zeit steht in deinen Händen.  
 Durch die Jahrtausende hin sind wir nicht gewesen.  
 Du bist von Ewigkeit.  
 Durch die Jahrtausende hin werden wir nicht sein.  
 Du bleibst in Ewigkeit.  
 In jedem Augenblick erfahren wir deine Gnade.  
 Mit jedem Atemzug loben wir deine Macht.  
 Mit jedem Schritt gehen wir in dein Reich.  
 Ehre, Preis und Anbetung sei dir,  
 dem ewigen und allmächtigen und einzigen Gott,  
 dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
 jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

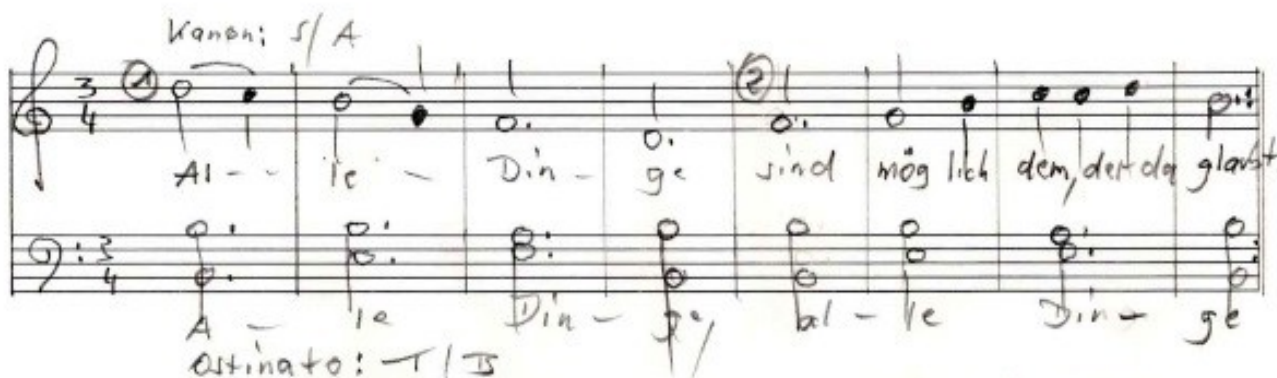
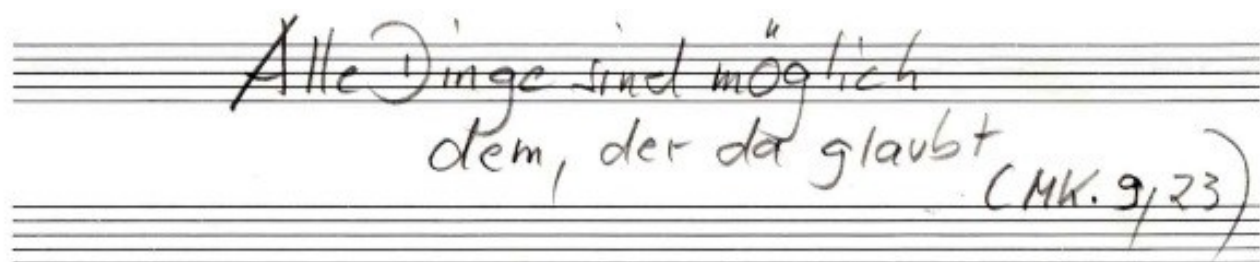
Vaterunser – Entlassung – Segen (S. 44)

**Lied: Jesu, nimm dich deiner Glieder**

**(ELKG<sup>2</sup> 343/ELKG 25,4)**

**Der Wochenspruch für diese Woche:**

Jesus Christus, gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.  
 (Hebräer 13,8)



Anonymus  
 (aufgeschrieben  
 v. R.F.)